

Curriculum Befestigung

2020

Zertifizierte Fortbildung für
Zahnärzte, Zahnmedizinische
Fachangestellte, Zahntechniker,
werkstoffkundlich Interessierte

Poliklinik für
Zahnärztliche Prothetik
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Vorwort

Die drei **W's** der Befestigung: **Was** wird **womit** und **wie** befestigt? Glaskeramik-Veneers, Zirkonoxid-Brücke, VMK-Restauration ..., selbstadhäsiver Befestigungskomposit, konventioneller Befestigungskomposit, traditioneller Befestigungszement ... Was zunächst verworren scheint, folgt einer klaren Struktur. Und weil komplex nicht kompliziert sein muss: Das neue Curriculum „Befestigung“ ist der Wegweiser.

Lassen Sie sich für die Werkstoffkunde begeistern! Das Befestigen prothetischer Restaurationen basiert auf definierten Indizien, die auf werkstoffkundlichen Kriterien beruhen und den praktischen Wegweiser zur „richtigen“ Befestigung bieten. Curriculum „Befestigung“ – vier Module für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag.

In den vier Modulen des Curriculums „Befestigung“ werden die unterschiedlichen Faktoren von verschiedenen Perspektiven beleuchtet – Werkstoffkunde, Praxis und Labor; unabhängig und neutral. Anhand der wissenschaftlichen Datenlage wird das korrekte Vorgehen indikationsbezogen und materialspezifisch aufgezeigt. Die Teilnehmer erlangen die angenehme Sicherheit, indirekte Restaurationen langlebig und entsprechend den ästhetischen Erfordernissen einzugliedern.

Diese besondere Fortbildung richtet sich sowohl an Zahnärzte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahntechniker und werkstoffkundlich Interessierte. Denn über allen steht immer das gemeinsame Ziel: der zufriedene Patient. Bilden sich Sie doch einmal gemeinsam fort. Bauen Sie auf die Kompetenzen des anderen auf. Ergänzen Sie sich gegenseitig. Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen und miteinander arbeiten.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer des Curriculums „Befestigung“ in München zu begrüßen.

Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. (FH)
Bogna Stawarczyk

Priv.-Doz. Dr.
Anja Liebermann

Dr. Rebecca Jungbauer

Annett Kieschnick

Uwe Gösling
Geschäftsführer
teamwork media GmbH

Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das beiliegende Antwortfax oder melden Sie sich online an unter:
www.teamwork-campus.de

teamwork media GmbH
Hauptstraße 1
86925 Fuchstal
Deutschland

Ihr Ansprechpartner
Andreas Bischoff
Tel. +49 8243 9692-14
Fax +49 8243 9692-22

campus@teamwork-media.de
www.teamwork-media.de

Ⓞ Modul A		
Freitag	17.07.2020	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	18.07.2020	09:00 – 17:00 Uhr
Ⓞ Modul B		
Freitag	23.10.2020	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	24.10.2020	09:00 – 17:00 Uhr
Ⓞ Modul C		
Freitag	20.11.2020	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	21.11.2020	09:00 – 17:00 Uhr
Ⓞ Modul D (KFO)		
Freitag	29.01.2021	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	30.01.2021	09:00 – 17:00 Uhr

Hinweis

Das Curriculum Befestigung kann in verschiedenen Zusammenstellungen gebucht werden. Sie haben die Möglichkeit Modul A – Modul D, Modul A – Modul C oder nur das Modul D (KFO) zu buchen.

Basisinformationen

Veranstalter und wissenschaftliche Leitung

Veranstalter ist die teamwork media GmbH, Fuchstal. Die Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) hat die fachliche und wissenschaftliche Leitung.

Teilnehmerkreis/Zulassungsvoraussetzungen

Als Teilnehmer zugelassen sind Zahnärzte (m/w/d), Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahntechniker und Wissenschaftler aus dem Bereich der Werkstoffkunde.

Teilnehmerbeschränkung

Je Jahrgang sind maximal 20 Teilnehmer zugelassen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Zulassung zur Prüfung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist eine Mindestanwesenheit von 80 %. Sollten die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung nicht gegeben sein oder wurde das Lernziel nicht erreicht, kann die Zulassung im Folgejahr erneut beantragt werden. Der Antrag hat schriftlich zu erfolgen.

Abschluss und Zertifizierung

Der Abschluss erfolgt am Ende des Studiums in Form einer schriftlichen theoretischen Prüfung. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung am Ende des Studiums erhält der Teilnehmer ein Zertifikat mit dem Titel:

„Experte für Befestigungsstrategien in der ästhetischen Zahnheilkunde“



• **Fortbildungspunkte**

Es werden zudem 74 Fortbildungspunkte für die Module A-D, 59 Fortbildungspunkte für die Module A-C und 15 Fortbildungspunkte für das Modul D nach den Richtlinien der BZÄK-DGZMK vergeben.

• **Studiengebühren**

Die Studiengebühr beträgt für Modul A-Modul D 3.500,- € (zzgl. MwSt.), für Modul A-Modul C 3.000,- € (zzgl. MwSt.) und für Modul D (KFO) 1.500,- € (zzgl. MwSt.).

Übernachtung und Verpflegung am Studienort sind darin nicht enthalten und müssen von den Teilnehmern selbst organisiert und getragen werden. Die Studiengebühr ist acht Wochen vor Beginn des Studiengangs zu entrichten. Stornierungen sind gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 250 (zzgl. MwSt.) bis acht Wochen vor Kursbeginn möglich. Danach kann nicht mehr storniert werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu entsenden. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung oder bei Abbruch des Studiums wird die Studiengebühr nicht erstattet. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der curriculären Weiterbildung der teamwork media GmbH.

Veranstungsinfos

Campus

Veranstungsort für das Curriculum Befestigung sind die Räumlichkeiten auf dem Campus der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität München. Die Fortbildung hat einen hohen praktischen Bezug und ist zugleich wissenschaftlich orientiert. Das Motto lautet: Nur fundiertes Wissen bringt uns weiter! In den drei bzw. vier Modulen wird das Thema „Befestigung“ u. a. in praktischen Übungen vermittelt. Im Werkstoffkunde-Forschungslabor der LMU München werden die Unterschiede zwischen Zementieren und Verkleben erarbeitet. Ausserdem werden die Präparationstechniken erläutert, innovative Befestigungs- und Restaurationsmaterialien vorgestellt sowie Restaurationen in Handson-Kursteilen befestigt.

Veranstungsort

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Ludwig-Maximilians-Universität
Goethestraße 70
80366 München

- 📍 1. Stock, Raum B1.01

Beschreibung

Curriculum Befestigung

Das Curriculum hat zum Ziel, dem Teilnehmer einen objektiven Überblick zu dentalen Befestigungsmaterialien sowie deren indikationsgerechter Anwendung und korrekter Handhabung zu geben. Der Teilnehmer erarbeitet sich anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen die Fähigkeit, Befestigungsmaterialien zu unterscheiden und im klinischen Alltag korrekt anzuwenden. Befestigungsmaterialien, Restaurationsmaterialien, Präparationsgeometrien, Gerüst- und Bracketkonditionierung, Vorbereitung des Zahnes, Verkleben im Laboralltag etc. – in den Räumen der Universität München werden zu diesem Zweck die speziellen Laborarbeitsplätze genutzt und anhand von Arbeitsmodellen das Vorgehen praktisch geübt.

Das Curriculum ist in vier Module – jeweils Zwei-Tages-Kurse – untergliedert.

Das Team

Es begleitet Sie das Team der Ludwig-Maximilians-Universität München mit Priv.-Doz. Dr. Bogna Stawarczyk, Priv.-Doz. Dr. Anja Liebermann, Dr. Rebecca Jungbauer und Annett Kieschnick.



**Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. (FH)
Bogna Stawarczyk MSc**



Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Bogna Stawarczyk MSc studierte nach ihrer Ausbildung zur Zahntechnikerin Dentaltechnologie an der Fachhochschule Osnabrück. Dieses schloss sie 2006 mit ihrer Diplomarbeit an der Klinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität Bern (Prof. Mericske-Stern) ab. Später besuchte sie das postgraduelle Studium Master of Science Dental Technik an der Donauuniversität Krems. Bogna Stawarczyk promovierte 2013 an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München. Von Februar 2006 bis Februar 2012 war sie an der Universität Zürich am Zentrum für Zahnmedizin als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Materialforschung der Klinik für Kronen- und Brückenprothetik, Teilprothetik und Materialkunde (Prof. Hämmerle) tätig. Von 2008 bis 2009 war sie dort die Leiterin der Materialforschung a.i. Seit März 2012 war Bogna Stawarczyk als Ingenieurin für dentale Werkstoffkunde und seit Januar 2014 als Funktionsoberassistentin an der LMU München an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik (Prof. Gernet, ab 2014 Prof. Edelhoff) beschäftigt. Im Juli 2015 hat sie sich im Fachgebiet Exp. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde insbesondere Biomaterialien habilitiert und die wissenschaftliche Leitung der Werkstoffkunde an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der LMU übernommen.



Priv.-Doz. Dr. Anja Liebermann MSc



Priv.-Doz. Dr. Anja Liebermann, MSc absolvierte Zahnmedizinstudium von 2005 bis 2010 an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München. 2011 schloss sie ihre Promotion ab. Nach einer zweijährigen Tätigkeit in einer niedergelassenen Praxis in Bogenhausen (München), kehrte sie Ende 2012 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an die Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Klinikums der Universität München (LMU) unter der Leitung zuerst von Prof. Gernet und ab 2014 von Prof. Dr. Daniel Edelhoff zurück. Seit Ende 2017 ist sie dort als Funktionsoberärztin tätig. Im Jahr 2017 schloss sie zudem erfolgreich das Curriculum Implantologie und den Master in Zahnärztlicher Prothetik (MSc) an der Universität Greifswald ab. Im März 2019 hat sie sich im Fachgebiet Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde habilitiert. Frau Liebermann leitet den klinischen Studentenkurs an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der LMU.



Dr. Rebecca Jungbauer



Dr. Rebecca Jungbauer, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie studierte Zahnmedizin im Jahr 2006 bis 2012 an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München. Im Anschluss absolvierte sie ihr zahnärztliches Jahr sowie zwei Jahre ihrer Weiterbildung in niedergelassenen Praxen. 2014 schloss sie ihre Promotion ab. Seit 2015 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Regensburg unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Proff tätig. Im Jahr 2016 schloss sie ihren Facharzt für den Bereich Kieferorthopädie ab und ist seitdem zusätzlich Teilzeit in eigener Praxis niedergelassen. Seit Oktober 2018 ist Rebecca Jungbauer Gastforscherin in der Werkstoffkunde an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der LMU.



Annett Kieschnick



Annett Kieschnick entschied sich nach ihrer Ausbildung zur Zahntechnikerin sowie einigen Jahren der Gesellenzeit im Jahr 2007 für einen beruflichen Werdegang im Fachjournalismus. Sie absolvierte ein Volontariat bei einem zahnärztlichen Fachverlag verbunden mit einer journalistischen Ausbildung an der Akademie der Bayerischen Presse in München. Danach war sie als Fachredakteurin angestellt. Seit 2012 arbeitet sie als Freie Fachjournalistin in Berlin mit Fokus auf Zahnmedizin/Zahntechnik und ist zudem Inhaberin einer kleinen Agentur für die dentale Fachkommunikation. Schwerpunkt der Agenturarbeit liegt in der digitalen Kommunikation. Annett Kieschnick ist Mit-Autorin des Buches „CAD/CAM in der digitalen Zahnheilkunde“ sowie des digitalen Werkstoffkunde-Kompiliums „Moderne Dentale Materialien im praktischen Arbeitsalltag“.

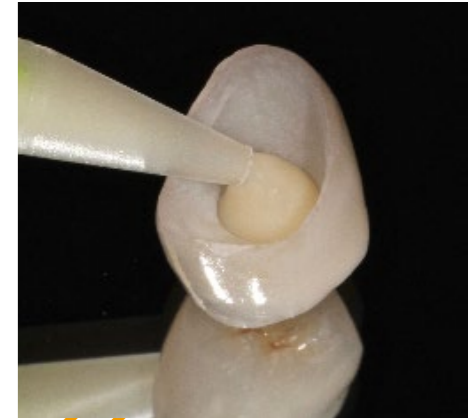
Module A & B

Modul A

Überblick Befestigungsmaterialien, Zementieren und Kleben

Überblick Befestigungsmaterialien, klinische Voraussetzungen für Zementieren und Kleben, Präparationstechniken, Konditionierung Zahn sowie Restauration, Einteilung der Restaurationsmaterialien

- ⊕ Präsentation und Demonstrationen
- ⊕ Teamarbeit
- ⊕ Klebeversuche im Werkstoffkundelabor



Modul B

Befestigung dentaler Keramiken

Dentale Keramiken: Silikatkeramiken (Feldspat-/Leuzitkeramik, Lithium-Silikatkeramiken) und Zirkonoxide. Wann kleben und wann zementieren? Passende Vorbehandlung der Restauration, Konditionierung, Befestigung

Step by Step: klinisches Vorgehen, Tipps und Tricks, Übungen an Phantomköpfen (Trockenlegen, Befestigen)

- ⊕ Präsentation und Demonstrationen
- ⊕ Teamarbeit
- ⊕ Klebeversuche im Werkstoffkundelabor



Module C & D

Modul C

Befestigung von Polymeren

Neue CAD/CAM- und 3D-Druck-Polymerwerkstoffe (PMMA, Komposite, PEAK). Wann kleben und wann zementieren? Vorbehandlung der Restauration, Konditionierung, Befestigung

Step by Step: klinisches Vorgehen, Tipp und Tricks, Übungen an Phantomköpfen (Trockenlegen, Befestigen)

- ⦿ Präsentation und Demonstrationen
- ⦿ Teamarbeit
- ⦿ Klebeversuche im Werkstoffkundelabor



Extra-Modul „KFO“

Das Befestigen von Brackets und Attachments gehört zum kieferorthopädischen Alltag. Die zentrale Frage: direkt oder indirekt kleben? Wo liegen Vorteile und wo Limitationen? Was ist bei der Wahl der Befestigungsmaterialien zu beachten? Wie kann der digitale Workflow im Rahmen einer Inhouse-Planung der Bracketposition für die indirekte Klebetechnik integriert werden? Ein weiterer zentraler Aspekt ist die zuverlässige Befestigung der Brackets und Attachments auf unterschiedlichen Restaurationsoberflächen (z. B. Silikatkeramik-Veneers, Zirkonoxid-Brücken, VMK-Restauration) bei Erwachsenen. Auch hier stellen sich zahlreiche Fragen, deren Antworten für den Erfolg einer kieferorthopädischen Therapie mit entscheidend sind. Im Modul „KFO“ gehen wir auf alle diese Themen ein und werden zeigen, wie einfach mit dem Wissen um Werkstoffkunde und Anwendung eine sichere Befestigung im Praxisalltag sein kann. Praxisorientierten. Unabhängig. Schlüssig. Das Modul KFO kann als Einzel-Intensivseminar (2 Tage) gebucht werden. Zudem besteht die Möglichkeit die KFO als viertes Modul innerhalb des Befestigungs-Curriculums zu besuchen.

Modul D

Kieferorthopädie (Zusatzmodul, auch singular buchbar)

Überblick, Befestigen von Brackets und Attachments, Wahl der Befestigungsmaterialien, zuverlässige Befestigung auf unterschiedlichen Restaurationsoberflächen: Silikatkeramik (Feldspat-/Leuzitkeramik, Lithium-Silikatkeramiken) und Zirkonoxid, digitaler Workflow (Inhouse-Planung) für indirekte Klebetechnik

Step by Step: klinisches Vorgehen, Tipps und Tricks

- ⦿ Präsentation und Demonstrationen
- ⦿ Teamarbeit
- ⦿ Klebeversuche im Werkstoffkundelabor



Prüfung

Prüfung und Zertifizierung

Abgeschlossen wird dieses Lehrprogramm mit einer schriftlichen theoretischen Prüfung im Rahmen der Module B, C und D.

Zahnärzte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahntechniker, werkstoffkundlich Interessierte

⦿ Schriftliche theoretische Prüfung

Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat mit dem Titel:

Experte für Befestigungsstrategien in der ästhetischen Zahnheilkunde



Virtueller Campus

Bei Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten zum „Virtuellen Campus“ - dort sind alle wichtigen Informationen und wertvolle Zusatzinformationen rund um das Curriculum hinterlegt.

teamwork-campus.de/virtueller-campus

- ⦿ Download des E-Books „Dentale Befestigungsmaterialien“ (im iBooks-Format oder als PDF)
- ⦿ Zugriff auf verschiedene Flowcharts bzw. „Befestigung Step by Step“-Vorlagen
- ⦿ Zugriff auf Fachartikel, Publikationen etc. rund um das Thema „Befestigung“

www.teamwork-media.de

teamwork media GmbH
Hauptstraße 1
86925 Fuchstal

service@teamwork-media.de
Tel. +49 8243 9692-0
Fax +49 8243 9692-22